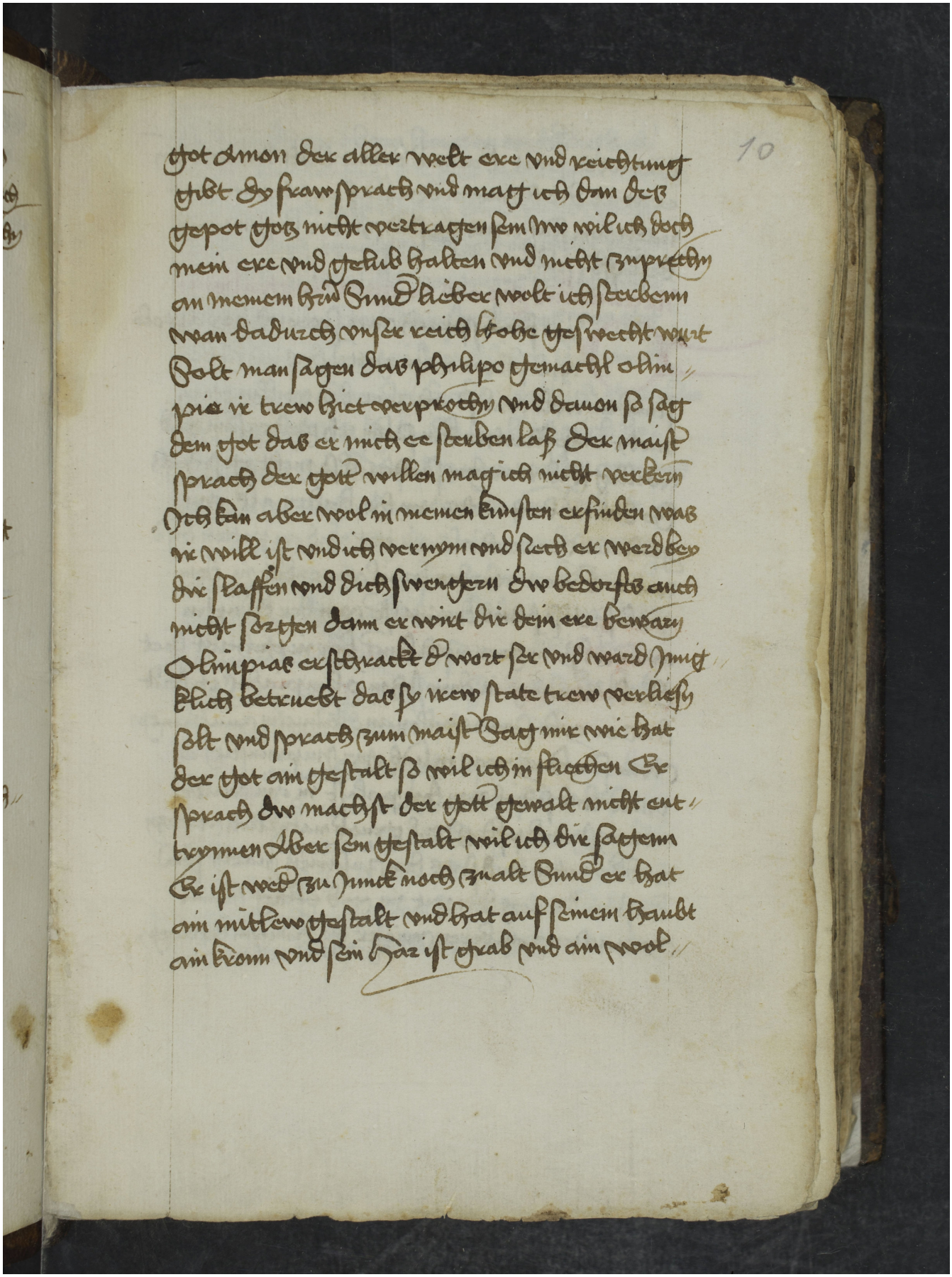
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



10

Got Amon der aller welt ere vnd reichtumb
gibt do frawe sprach vnd magt ich dem des
gepot gots nicht vertragen sein wo wil ich doch
mein ere vnd gelub halten vnd nicht zuprechen
an meinem hrn Sind lieber wolt ich sterben
wan daduroch vnser reich hohe gesprecht wurt
Solt man sagen das philipo gemachl olim
pia ir trew hiet verprochen vnd dimon so sagt
dem got das er mich ee sterben laß Der maist
sprach der gott willen magt ich nicht verkern
Ich kan aber wol in meinen kunsten erfinden was
ir will ist vnd ich vernym vnd sech er werd bey
dir slafen vnd dich swengern dw bedorfst auch
nicht sorgen dann er wirt dir dein ere bewarn
Olimpias erschrackt do wart sie vnd ward smitz
lich betrubt das sy irew state trew verliesen
solt vnd sprach zum maist Sagt mir wie hat
der got ain gestalt so wil ich in fliehen Er
sprach dw machst der gott gewalt nicht ent
trynnen Aber sein gestalt wil ich dir sagen
Er ist wed zu hunt noch zualt Sind er hat
ain mittlew gestalt vnd hat auf seinem haubt
ain krom vnd sein haz ist grab vnd ain wol